

Neuvorstellung auf der EMO

Drahterodiermaschinen MV R Connect mit neuer Steuerungsgeneration

EMO Hannover 2017, 18. – 23. September 2017, Hannover
Halle 13 / Stand C85 und Halle 25 / Stand B94

Mitsubishi Electric kündigt zwei Erodiermaschinen mit neuer Steuerung und vereinfachter Bedienbarkeit für die EMO 2017 an

Die Darstellung von numerischen Werten erfolgt nun wahlweise – ähnlich wie in einem Flugzeugcockpit – mit grafischen Anzeigen, die auf einen Blick zu erfassen sind. Der Verkaufsleiter Europa, Hans-Jürgen Pelzers, erklärt: „Die Bedienung muss einfach, schnell und flexibel sein, damit der Anwender mit wenig Aufwand genau die gewünschten Ergebnisse erzielt – selbst bei höchsten Ansprüchen“. Die neue Handbedienbox der MV R Connect verfügt über ein helles, durch den Anwender konfigurierbares Display und ist mit allen wichtigen Funktionen ausgestattet. Ein frei dreh- und schwenkbares, 48 cm großes Multitouch-Display ermöglicht dem Bediener die komfortable Einstellung nach seinen Anforderungen.

Die eingebaute Kosten- und Leistungskontrolle erlaubt es jederzeit, die Wirtschaftlichkeit der Maschinen zu analysieren und Reserven zu finden, die Ablaufoptimierungen und Effizienzsteigerung ermöglichen. Diagramme stellen Betriebskosten und Produktionsleistung dar. Alle Betriebsstoffzustände und Wartungszyklen sind mit einem Touch abrufbar – und bei Wunsch auch auslesbar. Die Maschine kommt mit Netzwerkanschluss, USB, FTP, DNC sowie offenen Datenschnittstellen und lässt sich in bereits in Produktionsplanungs- und Analysesysteme einbinden. Die Fülle an verarbeitbaren Daten macht die Produktion mit den Maschinen bereits heute transparent – im Sinne der künftigen Anforderungen im Rahmen von Industrie 4.0. Intel Security ist direkt mit an Bord, um die Sicherheit zu gewährleisten. Produktmanager Stephan Barg sagt dazu: „Es wird eine gläserne Produktion möglich, die sich deutlich rentabler und günstiger darstellt mit der [MV-R Connect](#) Serie“.

Der neu gestaltete Job-Planer erlaubt es, dringende Aufträge einfach einzuschieben, wobei die Parameter der dafür unterbrochenen Jobs automatisch abgespeichert werden, um unmittelbar an der Unterbrechungsstelle weiterarbeiten zu können. Dem Fachkräftemangel begegnend, werden weniger erfahrene Anwender Schritt für Schritt durch den Erodierprozess geführt und lernen somit während der Bedienung, worauf zu achten ist. Der Expertenmodus kürzt die Wege ab und die flexible Konfigurierbarkeit der Steuerungsoberfläche ermöglicht, die Maschine ganz auf die typischen Anwendungen und den persönlichen Fokus hin zu optimieren. Die MV1200R Connect und die MV2400R Connect werden auf der [EMO](#) im September 2017 vorgestellt und sind voraussichtlich ab November erhältlich.

Hinweis:

Finden Sie weitere Informationen über den Messeauftritt von Mitsubishi Electric auf der EMO hier:
de3a.mitsubishielectric.com/emo2017

Finden Sie die gesamte Mitsubishi Electric Pressemappe zur EMO 2017 hier:
<https://www.dmaeuropagroup.com/emo-hannover>

Erfahren Sie, wie Mitsubishi Electric die Automatisierungsanforderungen von heute erfüllt:
de3a.mitsubishielectric.com/fa/de/solutions

Bildtexte:

Bilder 1+2: Produktmanager Stephan Barg sagt: „Es wird eine gläserne Produktion möglich, die sich deutlich rentabler und günstiger darstellt mit der MV R Connect Serie“
[Source: Mitsubishi Electric Europe B.V.]

Bild 3: Die eingebaute Kosten- und Leistungskontrolle erlaubt es jederzeit, die Wirtschaftlichkeit der Maschinen zu analysieren und Reserven zu finden, die Ablaufoptimierungen und Effizienzsteigerung ermöglichen.
[Source: Mitsubishi Electric Europe B.V.]

Bild 4: Die neue Handbedienbox der MV R Connect verfügt über ein helles, durch den Anwender konfigurierbares Display und ist mit allen wichtigen Funktionen ausgestattet.
[Source: Mitsubishi Electric Europe B.V.]

Das mit dieser Pressemeldung zur Verfügung gestellte Bildmaterial ist nur für die redaktionelle Nutzung und unterliegt dem Urheberrecht. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Presstext verwendet werden, eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet.

Hinweis an die Redaktion: Wenn Sie diesen Text in einer anderen Sprache benötigen, wenden Sie sich bitte an Philip Howe bei DMA Europa – philip@dmaeuropa.com.

Über Mitsubishi Electric

Die Mitsubishi Electric Corporation kann auf über 95 Jahre Erfahrung in der Bereitstellung zuverlässiger, hochwertiger Produkte zurückblicken und ist ein international führender Hersteller und Vermarkter von elektrotechnischen und elektronischen Lösungen in den Bereichen Informationsverarbeitung und Kommunikation, Raumfahrt-, Satelliten- und Industrietechnik, Unterhaltungselektronik, sowie Produkten für die Energiewirtschaft, das Transportwesen und die Bauwirtschaft.

Das Unternehmen mit rund 138.700 Beschäftigten erreichte im Geschäftsjahr zum 31. März 2017 einen Konzernumsatz von 4238,6 Mrd. Yen (37,8 Mrd. US-Dollar*).

In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten angesiedelt.

Mechatronics Machinery Division

Sitz der Mitsubishi Electric Europe B.V., Mechatronics Machinery Division ist in Ratingen bei Düsseldorf. Sie gehört zu der am selben Standort befindlichen Factory Automation – European Business Group, die wiederum der Mitsubishi Electric Europe B.V., einer hundertprozentigen Tochter der Mitsubishi Electric Corporation, Japan zugeordnet ist.

Zu ihren Aufgaben zählt die Koordination von Vertrieb, Service und Support der regionalen Niederlassungen und Vertriebspartner innerhalb der EMEA Region.

*Wechselkurs 112 Yen = 1 US-Dollar, Stand 31.03.2017 (Quelle:Tokyo Foreign Exchange Market)

Weitere Informationen:

Website: www.mitsubishi-edm.de

Editor Contact

DMA Europa Ltd : Philip Howe

Tel: +44 (0)1562 751436

Fax: +44 (0)1562 748315

Web: www.dmaeuropa.com

Email: philip@dmaeuropa.com

Company Contact

Mitsubishi Electric Europe B.V. : Stephan Barg

Tel: +49 (0)2102 486-6120

Fax: +49 (0)2102 486 7780

Web: www.mitsubishi-edm.de

Email: stephan.barg@meg.mee.com